

Ressort: Finanzen

Weltgrößter Batteriezellen-Hersteller prüft Werk in Deutschland

München, 30.03.2018, 10:15 Uhr

GDN - Der nach eigenen Angaben weltgrößte Hersteller von Batteriezellen CATL (Contemporary Amperex Technology Co. Limited) will in Kürze über ein neues Werk in Europa entscheiden.

Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte CATL-Europachef Matthias Zentgraf, zur Diskussion stünden Standorte in Polen, Ungarn und Deutschland. Für Deutschland spreche die Verfügbarkeit von Strom aus regenerativen Quellen, sagte Zentgraf. Künftige Elektrofahrzeuge könnten schwer als Öko-Pkw vermarktet werden, wenn bei der Herstellung der Zellen hohe Mengen Kohlendioxid verursacht würden. Der Energiebedarf bei der Zellenherstellung ist beträchtlich. In Polen und Ungarn wird der Strom zum großen Teil aus Kohle, Öl und Gas gewonnen. Wie Focus weiter schreibt, hat CATL bereits Lieferverträge mit zahlreichen Autoherstellern wie Volkswagen, Daimler und BMW. Mit dem Münchner Hersteller wird zurzeit über eine weitere Kooperation verhandelt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104022/weltgroesster-batteriezellen-hersteller-prueft-werk-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com